



## NIEDERSCHRIFT

Gremium	Ortsbeirat Hermannstein
Sitzungsnummer	OB Hs/032/2020
Datum	Donnerstag, den 27.02.2020
Sitzungsbeginn	19:00 Uhr
Sitzungsende	20:30 Uhr
Sitzungsort	Stadtteilbüro Hermannstein, Blasbacher Straße 12, kleiner Sitzungsraum

### Anwesend:

#### vom Gremium

Karlheinz Schäfer	Ortsvorsteher
Christoph Pross	Ortsbeiratsmitglied
Erhard Reh	Ortsbeiratsmitglied
Gerhard Richter	Stellv. Ortsvorsteher
Sabrina Zeaiter	Ortsbeiratsmitglied
Joachim Braun	Ortsbeiratsmitglied
Hans Peter Götz	Ortsbeiratsmitglied
Jochen Horz	Ortsbeiratsmitglied

### Abwesend:

#### vom Gremium

Wilfried Feix	Stellv. Ortsvorsteher
---------------	-----------------------

Ortsvorsteher Karlheinz Schäfer eröffnet die Sitzung des Ortsbeirates Hermannstein und begrüßt Stadträtin Felkl, die anwesenden Ortsbeiratsmitglieder und die Besucher. Ferner stellt er fest, dass gegen die Form und Frist der Einladung keine Einwendungen erhoben werden und dass der Ortsbeirat beschlussfähig ist.

### Tagesordnung:

#### Öffentlicher Teil

- 1 Genehmigung der Niederschrift der 31. Ortsbeiratssitzung vom 18.12.2019**
- 2 Heimatpflegerische Mittel**
- 3 Ergebnisse der durchgeführten Geschwindigkeitsmessungen 2019**
- 4 Termin "Saubere Landschaft"**
- 5 Mitteilungen des Magistrats**
- 6 Verschiedenes**

## Öffentlicher Teil

### zu 1 Genehmigung der Niederschrift der 31. Ortsbeiratssitzung vom 18.12.2019

Die Niederschrift wird einstimmig genehmigt.

### zu 2 Heimatpflegerische Mittel

Ortsvorsteher Schäfer schlägt folgende Unterstützungen aus heimatpflegerischen Mitteln vor:

- Seniorenfasching (Veranstaltung in der Turnhalle): € 100,-
- 90. Geburtstag der Stadtältesten Willi Lemp und Hermann Spory: je € 20,-

Der Ortsbeirat stimmt dem einstimmig zu.

### zu 3 Ergebnisse der durchgeführten Geschwindigkeitsmessungen 2019

Ortsvorsteher Schäfer verliest die Ergebnisse der Geschwindigkeitsmessungen in Hermannstein im Jahr 2019. Die meisten Überschreitungen wurden in der Ludwigstraße und der Großaltenstädter Straße gemessen.

Der Ortsbeirat schlägt vor, die bisherigen Messstellen auch im Jahr 2020 beizubehalten und in den genannten Straßen, wenn möglich, auch mal nachts zu blitzen.

Da der Ortsbeirat eine Geschwindigkeitsbegrenzung von 30 km/h in der Wetzlarer Straße beantragt hatte, wurden dort zusätzliche Geschwindigkeitsmessungen durchgeführt. Da 75% der Fahrer weniger als 41 km/h gefahren sind, ist dort laut dem Ordnungsamt keine weitere Geschwindigkeitsbegrenzung erforderlich.

An der Dillstraße (vom Motorclub bis zur A480-Auffahrt), wurden ebenfalls Geschwindigkeitsmessungen durchgeführt. Da 87% der Fahrer weniger als 51 km/h gefahren sind, ist auch dort laut dem Ordnungsamt keine weitere Geschwindigkeitsbegrenzung erforderlich.

**Die Bankette der Straße müsste unbedingt ausgebessert werden.**

Die Straße wird kurzfristig nicht grundhaft erneuert oder verbreitert, da im Zuge der **“Planungen zur verkehrlichen Erreichbarkeit der Kernstadt“** eventuell wesentlich umfangreichere Baumaßnahmen, in diesem Bereich, wegen Umleitungen etc., notwendig werden.

Ortsbeiratsmitglied Richter ist der Meinung, dass das so nicht akzeptiert werden sollte, da man in dem Bereich momentan 100 km/h fahren darf.

Ortsvorsteher Schäfer will den Magistrat erneut mit der Forderung einer Geschwindigkeitsbegrenzung auf 50 km/h anschreiben, weil im Bereich dieser Straße auch viele Fußgänger und Radfahrer unterwegs sind.

### zu 4 Termin "Saubere Landschaft"

Da die Feuerwehr momentan personell nicht gut aufgestellt ist, kann die „Aktion saubere Landschaft“ nicht im März stattfinden, sondern muss auf den Herbst verschoben werden.

## zu 5      **Mitteilungen des Magistrats**

Die für Fußgänger und Radfahrer gefährliche Situation, bei der Benutzung der Auffahrt Richtung A480 in Richtung Mehlbachtal, hat Hessen Mobil zur Kenntnis genommen. Am 17.02.2020 fand dazu ein Ortstermin mit Ortsvorsteher Schäfer, Ortsbeiratsmitglied Reh, sowie Vertretern von Hessen Mobil und dem Ordnungsamt statt.

**Ergebnis:** Es gibt ausreichend Platz für einen Fahrrad-/Fußgängerweg, aber es muss eine Querungshilfe auf der Blasbacherstrasse geschaffen werden. Dazu müssten weitere Prüfungen und Verkehrszählungen erfolgen. Die Sache wird an einen Fahrradexperten von Hessen Mobil weitergegeben. Der Ortsbeirat wird über den Vorgang weiter informiert.

Ortsvorsteher Schäfer bittet Ortsbeiratsmitglied Horz, das Thema zusätzlich mit der Fahrradkommission in Wetzlar zu erörtern.

Ortsbeiratsmitglied Horz schlägt vor, den Fahrrad-/Fußgängertunnel unter der A480 zu beleuchten.

## zu 6      **Verschiedenes**

Die Treppe vom Friedhof zum Danziger Weg wird aus laufenden Mitteln hergerichtet.

Für die Instandsetzung der Treppe im Brunnenwäldchen müssen zunächst Forstarbeiten erfolgen, anschließend wird dann ein geologisches Gutachten erstellt.

Der Parkplatz am Sportplatz soll ausgebaut werden. Da der Parkplatz größtenteils, tagsüber von Lehrkräften, Eltern oder Besuchern der Grundschule genutzt wird, spricht der Magistrat mit dem Lahn-Dill-Kreis, ob sich dieser an der Baumaßnahme beteiligt.

Dem Antrag, aus dem Mischgebiet in der Otto-Wels-Straße (von der Einmündung **„Grüner Weg bis zur Einmündung Rotenberger Straße“**) ein Wohngebiet zu machen, damit da künftig keine Lkw's mehr parken, kann nicht stattgegeben werden. Stattdessen soll dort nun ein Halteverbot für Lkw's mit mehr als 12 t Gewicht eingerichtet werden.

Der Ortsbeirat ist damit einverstanden, sodass dies kurzfristig umgesetzt werden kann.

Ortsbeiratsmitglied Zeaiter spricht folgende Themen an, die ihr von verschiedenen Bürgern angetragen wurden:

- Bei allen Textilcontainern sollten Hinweisschilder (Müll abladen verboten) aufgestellt werden, da nicht jeder weiß, dass es sich nicht um allgemeine Müllablageplätze handelt. Laut Umweltamt wurde bereits mit dem Aufstellen der Schilder begonnen.
- Warum steht das Ortseingangsschild wenn man aus Richtung Blasbach kommt, nicht weiter außerhalb? Ortsvorsteher Schäfer: Die Schilder werden dort aufgestellt wo die geschlossene Bebauung beginnt. Diese liegt vor, wenn die anliegenden Grundstücke von der Straße erschlossen werden.
- Ist es möglich, ein Halteverbot in der Großaltenstädter Straße gegenüber des Festplatzes einzurichten? Ortsvorsteher Schäfer: Das Ordnungsamt prüft, ob zunächst ein Halteverbot mit mobilen Schildern eingerichtet und getestet werden kann.

- Sollte der Ortsbeirat eine Informationsveranstaltung zum Ist-Stand der B49-Planungen durchführen? Ortsvorsteher Schäfer: Dies sollte erst gemacht werden, wenn konkrete Vor-entscheidungen getroffen wurden. Eine vorzeitige Informationsveranstaltung würde ver-mutlich noch mehr Verwirrung stiften. Außerdem könnten die bestehenden Bürgerinitiati-ven eine solche Veranstaltung nutzen, um Spannungen zu schüren.

Stadträtin Felkl berichtet, dass es im Backhaus zurzeit große Probleme aufgrund von Feuch-tigkeit gibt und das Backhaus deswegen nicht genutzt werden kann.

Ortsvorsteher Schäfer antwortet, dass das Problem dem Hochbauamt schon länger bekannt ist. Es wird untersucht woher die Feuchtigkeit stammt. Anschließend soll das Backhaus saniert werden.

Ortsvorsteher Schäfer teilt mit, dass Buderus Immobilien in letzter Zeit nicht mehr intensiv an dem Neubaugebiet „Rotenberg II“ gearbeitet hat. Nach dem Übergang zur Unternehmens-gruppe „Nassauische Heimstätte“ wird das Neubaugebiet jetzt weiterentwickelt.

Im Städtebaulichen Vertrag soll seitens der Stadt Wetzlar ein **“Baugebot“** mit aufgenommen werden.

Schäfer, Ortsvorsteher

Funk, Schriftführer